

## **Innerbraz, Ortsteil Braz, Österreich, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Erzherzogtum Österreich / katholisch.  
Heute ist Braz ein Ortsteil der Gemeinde Innerbraz,  
Bezirk Bludenz, Bundesland Vorarlberg,  
Republik Österreich.

**Aus Braz:**  
**Zwei Frauen, keine Hinrichtung.**

- 1588 Injurienverfahren. Unbekannt  
Lucia Spanerin aus Braz stand bei ihren Nachbarn im Verdacht der Hexerei und wehrte sich gerichtlich gegen diesen Ruf mit einem Injurienverfahren (Beleidigungsverfahren).  
Die Nachbarn beriefen sich hinsichtlich ihrer Behauptung auf den Segner und Heiler Peter Schoder aus Vandans.  
Bei seiner Befragung durch den Vogt zu Bludenz bestritt Peter Schoder, Lucia Spanerin verdächtigt zu haben.  
Der Ausgang des Verfahrens ist unbekannt.  
(Tschaikner, Manfred: Damit das Böse, S. 61f.)
- 1595 Anna Tschugmellin / Frau des Rudolf von Banckhs / aus Braz. Freispruch  
Verdacht der Hexerei.  
Die Beschuldigte wurde inhaftiert und gefoltert.  
Die Folter erfolgte zunächst durch den Bregenzer Scharfrichter, danach durch den Lindauer Scharfrichter.  
Anna Tschugmellin legte kein Geständnis ab.  
Im Verfahren erfolgte ein Freispruch.  
Nach dem Freispruch wurde der Verdacht der Hexerei als Strafe Gottes für ihre religiöse Nachlässigkeit erklärt.  
(Tschaikner, Manfred: Damit das Böse, S. 65f., 199)
- 1597 2. Verfahren gegen Anna Tschugmellin / Frau des Rudolf von Banckhs / aus Braz. Freispruch  
Verdacht der Hexerei.  
Katharina Burkhartin (aus dem Silbertal) gestand 1597 in ihrem Verfahren, dass sie durch die bereits 1595 angeklagte Anna Tschugmellin aus Braz zur Hexerei verführt worden sei.  
Auch 1597 erfolgte bezüglich Anna Tschugmellin ein Freispruch.  
Katharina Burkhartin wurde hingerichtet.  
(Tschaikner, Manfred: Damit das Böse, S. 69, 200, 201)

Quelle:

- Tschakner, Manfred:

„Damit das Böse ausgerottet werde“

Hexenverfolgungen in Vorarlberg im 16. und 17. Jahrhundert

(Studien zur Geschichte und Gesellschaft Vorarlbergs 11)

Vorarlberger Autorengesellschaft,

Bregenz 1992

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: [bdireske56@gmail.com](mailto:bdireske56@gmail.com)